

***Delta dimidiatipenne* (Saussure, 1852)**
auf Gran Canaria
(Hymenoptera: Eumenidae)

Karl-Ernst LAUTERBACH & Michaela LATSCH-LAUTERBACH

Zusammenfassung: Eine Reihe von längeren Aufenthalten auf Gran Canaria in den Jahren 1989–2002 gab den Verfassern die Möglichkeit, das Vorkommen von *Delta dimidiatipenne* (Saussure, 1852) an zahlreichen Lokalitäten auf der Insel nachzuweisen. Die wahrscheinlich erst in den letzten zwei bis drei Jahrzehnten nach Gran Canaria gelangte große und auffällige Wespe dürfte sich heute über die gesamte Insel ausgebreitet haben. Jetzt ist sie lokal oft häufig, namentlich innerhalb und am Rande der tiefer gelegenen Siedlungen.

Summary: Several stays on Gran Canaria in the years 1989–2002 enabled the authors to verify the occurrence of *Delta dimidiatipenne* (Saussure, 1852) at numerous localities in the south and southwest of the island. Including the few dates of capture by previous collectors it seems justified to assume that this large and conspicuous eumenid wasp which has reached Gran Canaria not until the last two or three decades has now widely spread over the island. It often is quite common, particularly within or near the settlements.

Einleitung

Delta dimidiatipenne, einer der größten Vertreter der Eumenidae, der in beiden Geschlechtern eine Körperlänge von 31 mm erreicht, repräsentiert neben *Katamenes niger* (Brullé, 1839) die größte Art unter den solitären Faltenwespen der Kanarischen Inseln und den dort lebenden Faltenwespen überhaupt. Im Gegensatz zu *K. niger*, dessen Männchen in der Regel deutlich schwächer gebaut sind als die Weibchen, treten hier oft